Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 10 (1924)

Heft: 24

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sofort die Tat folgen: Revision einiger Lesebücher und Anpassung der Lehrpläne an die gestellten Forderungen!

St. Gallen. Als neuer, zweiter Lehrer an die Realschule Widnau murde Sr. Aug. Megmer von Thal gewählt. — An Stelle von hrn. Lehrer Reel wurde nach Altstätten gewählt Hr. Heeb, der 17 Jahre an den Schulen in Kornberg und Gäziberg wirkte. Der einstimmige Beschluß des Schulrates, einen Auswärtigen auf dem Wege der Berufung zu mählen, wurde also verworfen. t In Bern starb im 79. Altersjahr der frühere st. gallische Seminardirektor Eduard Balsiger, Schuldirektor der höhern Töchterschule und des Lehrerinnenseminars der Bundesstadt. Unter ihm fand im Rt. St. Gallen das Schulturnen eine starke Förderung! — † Der in Altstätten verstorbene Pfarr=Resignat Dürlewanger amtierte in sei= nen jüngern Jahren als Reallehrer in Uznach und Gogau, wo er noch heute in einem guten Andenken steht. R.I.P. — Widnau hielt einen Erziehungs= sonntag, an dem vormittags in der Kirche und nachmittags in einer Bersammlung S. S. Pfarr-Resignat Mehmer von Wagen Goldkörner über die dristliche Erziehung ausstreute. Christliches Familienleben zu pflegen ist die hauptaufgabe der Eltern.

England. Kathol. Schulbewegung. Jum ersten Male seit dem Kriege wurde über das Jahr 1923 wieder eine amtliche Schulstatistift durch das Unterrichtsministerium veröffentlicht. Aus dieser geht hervor, daß die Jahl der katholischen Schulen und ihrer Schüler im steten Wachstum bez griffen ist. Gegenüber der Zeit von 1914 zeigen die Schulen der anglikanischen Hochtirche einen Rückgang von 116,000 Schülern, die Schulen der Wesleyaner einen solchen von 10,000, jene der Juden einen von 2000. Demgegenüber können die katholischen Schulen eine Zunahme von 140,000 Schülern ausweisen.

Eine weitere bemerkenswerte Tatsache ist die, daß im Mai 1923 die Konserenzen zwischen Berstretern der Hochtirche und den englischen protestanztischen Sekten auf Einführung eines gemeinsamen interkonsessionellen Religionsunterrichtes und dasmit der Beseitigung der konfess. Schulen scheiterte.

Im Unterhaus hat ein katholischer Abgeordneter eine Motion eingebracht, die für die Katholiken staatliche Unterstützung beim Baue ihrer Schulhäuser verlangte. Dank der Unterstützung der Labour Party wurde dieselbe angenommen.

Auf dem letten Katholikentag in Birmingham hat Kardinal Bourne die Forderung für Errichstung einer katholischen Fakultät an einer der staatslichen Universitäten aufgestellt.

Freipläge für bedürstige deutsche Priester. (Mitget.) Zwar ist für viele Schichten der deutschen Bevölkerung die Lage erträglicher geworden. Ans dere aber tragen immer noch schwere bittere Last. Dazu gehören vor allem sehr zahlreiche Geistliche, besonders in der weiten Diaspora, die teilweise fast ganz auf Almosen angewiesen sind. Die schweizerische Caritaszentrale erhält immer noch flehentliche Bitten um Hilfe. Sie bittet darum eind dringlich um Ferienplägen. Anmeldungen von Freiplägen nimmt herzlich dankend die schweiz. Caritaszentrale, Hosstraße 11, in Luzern entgegen.

Bücherschau.

Religion.

Frauenspiegel. Ein Buch von der Mutter Gottes für die kathol. Frauen und Jungfrauen, bessonders der kathol. Braut zugeeignet. Bon Dr. Ernst. — Buchschmuck von Wilh. Sommer. — Verslag Benziger & Co., Einsiedeln, 1924.

Das ist ein prächtiger, ein goldener Spiegel, vor dem die Frauen alle Tage stehen dürfen. Ein Spiegel, worin sie immer wieder etwas Schönes sehen. Dieser Spiegel ist nicht so bald abgenutt. Er hält eine Generation schon aus.

Ohne Bild. Dieses Büchlein ist reizend. Reizend durch die gewählte Form, die schöne Sprache. Reizend durch die Fülle des Gemüts, das daraus spricht. Reizend durch den Reichtum an goldenen Gedanzten, die das Beste des Frauenherzens ansprechen, aber auch dessen Bestes anregen.

Von den schönsten Frauentugenden weiß es so lieb zu reden, daß man sich seiner Gewalt über den Willen nur schwer, seiner Ueberzeugungskraft gar nicht entziehen kann. Es singt von allem Süßen, was Frauenbrust durchbebt, es singt von allem Hohen, was Frauenherz erhebt. So werden die Frauen, verheiratet oder nicht, alle sich glücklich fühslen, wenn sie in diesen Spiegel schauen.

P. Konrad Lienert D. S. B.

Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelsschulen) uns unverzüglich zu melden. Es find bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Setretariat
bes Schweiz. tath. Schulvereins
Geißmattstraße 9, Luzern.

Redattionsschluß: Samstag

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kanstonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postsched VII 1268, Luzern. Postsched der Schriftseitung VII 1268.

Rrantentaffe des Ratholischen Lehrervereins: Präfident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen W. Rassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postiched IX 521.

Silfstasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnsehrer, Luzern, Wesemlins straße 25, Postisched der Hilfstasse R. L. B. S.: VII 2443, Luzern.